



Newsletter 28, Juni 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in unserem neuen Newsletter ist Kunstraub wieder ein Thema. Außerdem berichten wir von Veranstaltungen, an denen das SiLK-Team in den letzten Monaten teilgenommen hat und womit wir uns in diesem Jahr vorwiegend beschäftigen.
Viel Spaß beim Lesen!

Diebstahl eines Diadems im Badischen Landesmuseum Karlsruhe

Schon wieder ist von einem spektakulären Kunstraub zu berichten: Ende April verschwand aus dem sogenannten Thronsaal im Badischen Landesmuseum in Karlsruhe ein Diadem – das Diadem der Großherzogin Hilda von Baden, gefertigt um 1907. Das mit 367 gefassten Diamanten besetzte Schmuckstück hat einen geschätzten Wert von 1,2 Millionen Euro und war nicht versichert.



Diadem, Foto: Th. Goldschmidt



Vor der leeren Großraumvitrine, Foto: dpa

Der Verlust wurde der Polizei erst nach sechs Tagen gemeldet. Bis zu diesem Zeitpunkt gingen die Aufsichtskräfte davon aus, dass die Entfernung des Diadems ordnungsgemäß war, für eine Reinigung oder als Leihgabe, denn es gab keine Spuren eines Einbruchs. Allerdings fehlte der sonst in solchen Fällen übliche hinweisende Platzhalter, wo sich das Stück befindet. Die zuständige Kuratorin war im Urlaub.

Es ist davon auszugehen, dass der Diebstahl ohne Insiderwissen nicht möglich gewesen wäre.

<https://bnn.de/nachrichten/suedwestecho/sechs-tage-bis-zur-anzeige-des-diadem-diebstahls>

Diebstahl der Goldmünze aus dem Berliner Bode-Museum – aktueller Stand

Auch beim Raub der Berliner Goldmünze liegt die Vermutung nahe, dass die Täter über die Räumlichkeiten und ihre Besonderheiten Bescheid wussten. Es war ihnen gelungen, das Sicherheitssystem des Hauses zu umgehen. Mit einer Axt, deren zerbrochener Griff gefunden wurde, zerstörten sie die Vitrine. Beim Abtransport der 100 kg schweren Münze fiel diese sowohl auf den Holzboden im Ausstellungsraum als auch auf den Betonboden vor dem Museum und hinterließ Spuren. Alle Spuren wurden gesichert. Die Untersuchungen der Polizei sind noch nicht abgeschlossen.

In der Sendung „Täter, Opfer, Polizei“ des RBB wird versucht, die Tat zu rekonstruieren, die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Der Beitrag vom 2. April 2017 kann abgerufen werden unter:

<http://mediathek.rbb-online.de/tv/T%C3%A4ter-Opfer-Polizei/Big-Maple-Leaf-gestohlen/rbb-Fernsehen/Video?bcastId=5250638&documentId=41938546>

Aktuelles zu SiLK

Treffen der Notfallverbände in Dresden

Vom 25. bis 26. April 2017 nahm das SiLK-Team am Treffen der Notfallverbände im Albertinum in Dresden teil. Der Workshop „Kulturgutschutz – Spezialthemen: Notfallverbände 2017“ wurde von der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz des BBK (AKNZ) mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und dem Notfallverbund Dresden veranstaltet. Aus nahezu allen Bundesländern waren Vertreter vor Ort und tauschten sich über ihre speziellen Belange aus. Vorträge zu den Themen Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, Evakuierung/Bergung, Fachberater Kulturgutschutz und Terror und archivische Notfallvorsorge ergänzten das Programm. Das nächste Treffen wird am 9./10. April 2018 in Münster stattfinden.

Bergungsübung im Naturkundemuseum Berlin

Am 23. Mai 2017 nahm das SiLK-Team an einer Bergungsübung im Naturkundemuseum Berlin teil. Ein fiktiver Wasserschaden bot Anlass für eine Bergung aus dem Obergeschoss des Gebäudes. Die nassen Objekte wurden in den Hof transportiert und dort in einem Zelt bearbeitet.

Im Anschluss erfolgte eine Auswertung mit den Beteiligten, bei der die Erkenntnisse und Probleme festgehalten wurden.



Zelt im Hof des Naturkundemuseums, Foto: Almut Siegel

SiLK-Projekt 2017: Entwicklung eines Bergungskonzeptes

Im Jahr 2017 besteht eine der Hauptaufgaben von SiLK darin, im Auftrag des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) ein Bergungskonzept zu entwickeln. Was muss bei einer Bergung alles beachtet werden? Themen wie Transport und Verpackung, Bergungsräume, Dokumentation oder rechtliche Grundlagen werden im Konzept eine Rolle spielen. Ein Expertengremium wird den erarbeiteten Entwurf im Herbst diskutieren.

Termine

28.08.2017, 10.30–17 Uhr, Wiesbaden, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Seminar: Funde haben (k)eine Herkunft? Kulturgüterschutz aus polizeilicher Sicht

Veranstaltung in Kooperation mit dem Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V.

Informationen und Anmeldung: <http://www.museumsverband-hessen.de/de/veranstaltungen/seminare>

07.09.2017, 9.00–17.00 Uhr, Potsdam Golm, Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Tag der Bestandserhaltung 2017 Berlin-Brandenburg – „Was tun im Notfall? – Networking, Prävention, Management!“

Programm und Anmeldung: <https://www.zlb.de/besondere-angebote/kompetenzzentrum-bestandserhaltung/tag-der-bestandserhaltung.html>

28.09.2017, 8.30–16.30 Uhr, Berlin, Kulturforum Berlin

Das grüne Museum, Themen: Depot, Denkmalschutz

Programm und Anmeldung: http://www.deutsche-kongress.de/wp-content/uploads/2017/03/DGM_2017_Programm_PDF_online.pdf

SiLK – Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen

Dipl.-Ing. Almut Siegel, Dr. Alke Dohrmann, Dr. Katrin Schöne

SiLK@konferenz-kultur.de, www.konferenz-kultur.de